

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG

Nr. 07/08

des Gemeinderates Kirchweidach am **17. Juli 2008** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Magg Georg, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend:

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend:

Schriftführer: Helmut Langlechner

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich

Öffentlicher Teil

01. Vereidigung der Feldgeschworenen

Einleitend gibt Bürgermeister Krumbachner Erläuterungen zum Status und zur Aufgabe der Feldgeschworenen.

Anschließend nimmt er den beiden Feldgeschworenen der Gemeinde Kirchweidach, Herrn Franz Haslwimmer, Röckenwagen sowie Herrn Franz Huber, Fehenberg, folgenden Amtseid ab:

" Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens die Warnung des Siebenergeheimnisses - so war mir Gott helfe."

02. Vollzug der letzten Sitzung

Zum Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse informiert Bürgermeister Krumbachner den Gemeinderat, Gemeinderatsmitglied Obermayer legt eine mögliche Titelseite für die neue Ortsbroschüre vor.

Es wird vereinbart, demnächst alle Gewerbetreibenden, die als Inserenten in der Broschüre in Frage kommen, zu einer Versammlung einzuladen.

**03. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung
vom 12. Juni 2008, Nr. 06/08**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2008 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

04. Bauangelegenheiten

4.1 Bauantrag Seidl Josef, Zaunreit 1

Herr Josef Seidl, Zaunreit 1, Kirchweidach beantragt die Genehmigung der Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um eine zweite Wohneinheit und Garagen.

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauantrag wird erteilt.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

4.2 Bauvoranfrage Osl

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat eine Anfrage zu einer möglichen Bebauung eines Grundstückes an der Lilienstraße durch Karolin Osl und Herrn Josef Haider vor.

Nach kurzer Aussprache wird die Zustimmung und die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Aussicht gestellt.

05. Turnhallensanierung

Einleitend informiert Bürgermeister Krumbachner den Gemeinderat über die notwendigen Maßnahmen zur Sanierung der bestehenden Turnhalle. Er legt dazu diverse Angebote zur Sanierung der Dusche, zur Reparatur der Prallwand, zu Malerarbeiten, zu Spenglerarbeiten und zu Trockenbauarbeiten mit Bodenausbesserung im Hallenboden vor.

Aufgrund der Dringlichkeit der Baumaßnahmen (die Arbeiten müssen in jedem Fall in den Sommerferien 2008 abgeschlossen werden) verzichtet der Gemeinderat bei den meisten Gewerken ausdrücklich auf das Einholen weiterer Angebote.

Der Auftrag für die Bodenausbesserungsarbeiten sowie die Trockenbauarbeiten im Bereich der Dusche wird an die Firma Schultheiß aus Burghausen vergeben.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

Der Auftrag für die Malerarbeiten wird an die Firma Barth aus Feichten vergeben.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

Zu den Spenglerarbeiten beschließt der Gemeinderat, dass noch ein Angebot der Firma Ferdinand Maier aus Kirchweidach eingeholt werden soll.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

Die Arbeiten für die Errichtung der Prallwand an der Nordseite der Turnhalle werden an die Firma Hintermeier aus Feichten vergeben. Ergänzend wird festgelegt, dass die Firma Hintermeier auch die Reparatur der Lüftungsgitter durchführen muss.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

Zur Sanierung der Duschen wird nach kurzer Aussprache folgendes festgelegt: die vorgesehene Trennwand soll komplett durch den Raum durchgezogen werden, ferner sind je Kabine sechs Duschen einzubauen.

Beschluss: 14 : 1 Stimmen

Darüberhinaus wird festgelegt, dass auch zu den Sanitärarbeiten zur Sanierung der Duschen die Firma Ferdinand Maier aus Kirchweidach zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll.

Erster, zweiter und dritter Bürgermeister werden ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

Zur Sanierung des Lichtgrabens vor dem Gymnastikraum erklärt sich Gemeinderatsmitglied Maier bereit, im Herbst eine Aktion in Eigenleistung zu organisieren.

06. Städtebauförderung

06.1 Entwässerung Molkereiweg

Einleitend informiert Bürgermeister Krumbachner, dass als neuer Termin für die Baustellenbesprechungen jeweils Mittwoch um 15:00 Uhr festgelegt worden sei.

Weiterhin führt Bürgermeister Krumbachner aus, dass aufgrund der Erneuerung des Schmutzwasserkanals und der Tatsache, dass der neuerrichtete Regenwasserkanal nur mehr für die Entwässerung der Staatsstraße zur Verfügung steht, für die Anwohner des Molkereiweges keine Möglichkeit der Entsorgung des Oberflächenwassers mehr besteht.

Er forderte die Gemeinderatsmitglieder auf, hier nach bürgerfreundlichen Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Ein Beschluss wird dazu nicht gefasst.

06.2 Baustandsbericht

Bürgermeister Krumbachner berichtet über den Stand der Arbeiten an der Burghausener Straße sowie an der Trostberger Straße. Als Termin für die Aufhebung der Vollsperrung und das Aufbringen einer ersten Asphaltsschicht nennt er den 8. August, spätestens jedoch den 14. August.

07. Kindergartenangelegenheiten/Bedarfsplanung

Aufgrund entsprechender Anträge und ergänzender Erläuterungen durch Bürgermeister Krumbachner beschließt der Gemeinderat, folgende Betreuungsplätze als bedarfsnotwendig im Sinne des Art. 7 Abs. 2 BayKiBiG anzuerkennen:

Kindergarten St. Vitus, Kirchweidach	80 Plätze
Kindergarten St. Martin, Halsbach	4 Plätze
Schülerhort Franziskushaus, Altötting	2 Plätze
Kindergarten Sonnenschein, Feichten	1 Platz
Montessorikindergarten Tyrlaching	1 Platz
evangelischer Kindergarten, Garching	1 Platz

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

08. Geothermie

Bürgermeister Krumbachner informiert den Gemeinderat über eine Besprechung mit Vertretern der Firma Geo Energie Bayern vom 20. Juni des Jahres. Dabei musste festgehalten werden, dass der erste Antrag auf Zuteilung des Bergrechtes für die Gemeinde Kirchweidach an die Firma Geo Energie Bayern wegen Formfehlern zurückgewiesen worden war. Ferner habe auch die Firma Evonik bei der Regierung von Oberbayern, Bergamt, den Antrag auf Zuteilung des entsprechenden Bergrechts gestellt. Eine Entscheidung über das Bergrecht steht noch aus.

Es bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde derzeit keinen Einfluss auf das Verfahren hat, also lediglich die Entscheidungen der Regierung von Oberbayern abwarten kann. Mit Befremden wird allerdings festgehalten, dass der zweite Antragsteller, die Firma Evonik noch in keiner Weise Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen hat.

09. Verschiedenes

09.1 Zuschussantrag Donum Vitae

Der Zuschussantrag des Vereins Donum Vitae wird zurückgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag für einen Eckdatenbeschluss über alle jährlich wiederkehrenden Zuwendungen vorzubereiten.

09.2 Pflegemedaille

Die Gemeinde Kirchweidach war vom Landratsamt Altötting aufgefordert worden, Vorschläge für die Verleihung der Medaille für besondere Verdienste um pflegebedürftige behinderte Menschen zu machen.

Bürgermeister Krumbachner schlägt vor, für diese Ehrung Herrn Georg Kuchlbauer, Haider Straße 18 und Frau Kreszenzia Bauer, Mitterstraße 17 vorzuschlagen.

Dem erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung.

09.3 Notartermin

Bürgermeister Krumbachner berichtet, dass die Zufahrt zum Weiler Haid ab der Ahornstraße neu vermessen worden war.

Diese Änderungen an den Grundstücken waren am 9.7.2008 bei einem Notartermin im Rathaus in Kirchweidach beurkundet worden. Er erläutert die einzelnen Änderungen.

Dieser Beurkundung, Urk.Rolle Nr. 1185/2008, Urk.Rolle Nr. 1186/2008, Urk.Rolle Nr. 1187/2008 und Urk.Rolle Nr. 1188/2008 erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Die Gemeinderatsmitglieder Magg Georg und Magg Andreas war wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

09.4 Bürgschaft Sportverein

Der Bayerische Landes-Sportverband gewährt dem FC Kirchweidach für den Bau des Tennisheimes ein Darlehen in Höhe von 5.200 €. Zur Sicherung der Darlehensrückzahlung ist eine Bürgschaft notwendig. Der FC Kirchweidach bittet die Gemeinde, eine entsprechende Bürgschaftserklärung zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat beschließt, für den Sportverein FC Kirchweidach eine Bürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 5.200 € zu übernehmen.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

09.5 Aufforstungsantrag Ostermaier

Bürgermeister Krumbachner informiert den Gemeinderat über einen Antrag zur Erstaufforstung von FINr. 1452 der Gemerkung Kirchweidach durch Herrn Josef und Frau Franziska Ostermaier, Altötting.

Gemeindliche Belange stehen dieser Erstaufforstung nicht entgegen.

Ein Beschluss wird dazu nicht gefasst.

09.6 Antrag auf Flohmarktgenehmigung

Die Firma EVENTS & CATERING, vertreten durch Geschäftsführer Mohamad Gaoui hat bei der Gemeinde Kirchweidach die Genehmigung eines Sonntagsflohmarktes beantragt.

Eine Rückfrage bei der Stadt Altötting hat ergeben, dass es sich bei dem Veranstalter um eine sehr zuverlässige Firma handelt, auch die geschätzte Zahl der Besucher mit 1000 bis 1500 erscheint realistisch.

Nach ausführlicher Aussprache beschließt der Gemeinderat, den Antrag aus folgenden Gründen abzulehnen:
in einer so ländlich geprägten Gemeinde wie Kirchweidach erscheint eine Ausnahme vom besonderen Schutz der Sonn- und Feiertage nicht gerechtfertigt, ferner sieht der Gemeinderat im Ortszentrum keinen geeigneten Platz für einen derart großen Flohmarkt und darüberhinaus wären für einen Flohmarkt dieser Größenordnung in keinsten Weise geeignete Parkflächen für die Besucher vorhanden.

Beschluss: 13 : 2 Stimmen

09.7 Verbindung Meisenweg – Dorfstraße

Bürgermeister Krumbachner berichtet, dass ihm berichtet worden sei, dass an der Ausfahrt des Verbindungsweges zwischen Meisenweg und Dorfstraße auf die Dorfstraße sich bereits mehrfach "Beinaheunfälle" zwischen Radfahrern und Fußgängern ereignet hätten.

Zur Abhilfe schlägt er vor, eine entsprechende Radfahrerschranke zu errichten.

Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Beschluss: 12 : 3 Stimmen

09.8 Hundekot

In Fortführung dieses Punktes aus mehreren früheren Sitzungen berichtet Bürgermeister Krumbachner, dass derzeit die Hinterlassenschaften von Hunden sich wieder vermehrt zu einem Problem entwickeln.

Nach ausführlicher Diskussion wird festgehalten, dass vor schärferen Maßnahmen noch einmal an die Vernunft der Hundebesitzer appelliert werden soll.

09.9 Kommunalfahrzeug Ladog

Bürgermeister Krumbachner berichtet, dass das kommunale Fahrzeug Ladog vermehrten Reparaturbedarf aufweise. Aufgrund des Alters des Fahrzeuges schlägt er vor, Angebote für eine Neuanschaffung einzuholen und eventuell im nächsten Haushalt entsprechende Mittel bereitzustellen.

Dem stimmt der Gemeinderat zu.

09.10 Fahrt nach Dellhofen

Die Gemeinde Kirchweidach hat für die Fahnenweihe in der befreundeten Gemeinde Dellhofen die Patenschaft übernommen.

Bürgermeister Krumbachner führt aus, dass es dabei üblich sei, ein Gastgeschenk mitzubringen. Er schlägt vor, als Gastgeschenk eine Gemeindefahne und ein Fass Bier zu überreichen.

Dem erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung.

09.11 Lärmschutzverordnung

Geschäftsleiter Langlechner berichtet, dass die Verordnung zum Schutz vor Einwirkungen aus unnötigen störenden Betätigungen durch Zeitablauf ungültig geworden war.

Der Gemeinderat beschließt, diese Verordnung wie in Anlage eins dargestellt neu zu erlassen.

Beschluss: 14 : 1 Stimmen

10. Wünsche und Anträge

10.1 Firmenwegweiser

Gemeinderatsmitglieder Gruber bemängelt, dass die Hinweisschilder auf Firmen in sehr unterschiedlicher Größe in der Gemeinde vorzufinden seien. Im Rahmen der Städtebauförderung hatte die Gemeinde jedoch zur Vereinheitlichung des Ortsbildes eine zulässige Größe für diese Schilder definiert.

Bürgermeister Krumbachner sagt zu, die Verstöße anzumahnen.

10.2 Wegweiser "Haid"

Aus dem Gemeinderat wird berichtet, dass an der Abzweigung der Haider Straße von der Tyrlachinger Straße das Hinweisschild auf den Weiler Haid nicht mehr vorhanden sei.

Bürgermeister Krumbachner sagt eine Überprüfung zu.

10.3 Grasbewuchs in Regenrinnen

Gemeinderatsmitglied Osl bemängelt, dass an vielen Ortsstraßen heftiger Grasbewuchs zwischen Gehweg und Wasserführung festzustellen sei.

Bürgermeister Krumbachner schlägt vor, zur Abhilfe eine Fachfirma mit einem Wildkrautbesen zu beauftragen.